



Lernen an der HTL Leoben

Infrastruktur Die Privatschule nimmt pro Jahrgang maximal 25 Schüler (m/w) auf.

Modernst eingerichtete Laboratorien an der HTL und an der Montanuniversität Leoben stehen für Laborübungen zur Verfügung. Die Übungen erfolgen in Kleingruppen von max. 8 - 10 Schülern (m/w) pro betreuenden Lehrer (m/w).

Für den IT- und Laborunterricht sind Hard- und Software der neuesten Generation im Einsatz.

Das elektronische Klassenbuch bietet ortsunabhängig die Übersicht über Stundenplan, Sprechstunden und Termine.

Einzigartige Schulbibliothek - die Entlehnung der Bücher wird berührungslos mittels RFID abgewickelt. Zur Identifikation wird die edu.card verwendet.

Pädagogik Individuelle Persönlichkeiten und Förderbedürfnisse erfordern individualisierten Unterricht und alternative Lernformen:

- Lernstilanalyse zu Schulbeginn des ersten Jahrgangs
- Diagnosechecks im 1. Jahrgang und darauf aufbauende individuelle Trainingskonzepte
- vielfältige Unterrichtsmethoden und Lerncoaching
- starke Vernetzung von Theorie und Praxis
- kleine Laborgruppen mit praktischen Aufgabenstellungen
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstkompetenz
- Sommer-Workshop

Wohnen in Leoben

Leoben mit seinen zahlreichen Unterbringungsmöglichkeiten für die Jugend bietet den Schülern (m/w) ein ansprechendes Lern- und Lebensumfeld. Lerncoaching in Abhängigkeit vom Lernerfolg, peer to peer learning und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung bilden ein flexibles Rahmenprogramm. Leoben hat als zweitgrößte Stadt der Steiermark von Sport über Erholung bis hin zur Kultur alles zu bieten!

Durch die zentrale Lage der Schule sind viele Einrichtungen in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Schwimmen im Asia Spa, Training in diversen Fitnesscentern, am Tivoli, in der angrenzenden Sporthalle und Fußballplatz, Kick Boxen, Kino im Cineplexx, Musikschule, Theater, Tennis, ...

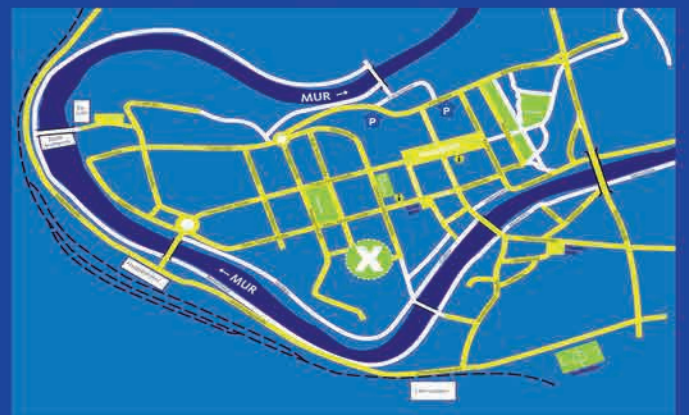
www.htl-leoben.at

Kontakt/Weitere Informationen

Höhere Technische Lehranstalt Leoben
Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht

Max-Tendler-Straße 3
A-8700 Leoben
Tel.: 03842 44 888
Fax: 03842 44 888 3
E-Mail: schule@htl-leoben.at
Web: www.htl-leoben.at

Nehmen Sie Kontakt auf, wir informieren Sie gerne auch persönlich!



Impressum
Herausgeber: Schulverein der Berg- und Hüttenschule Leoben, Max-Tendler-Straße 3, 8700 Leoben, www.htl-leoben.at
Verantwortlich: GF Mag. (FH) Alexandra Gmundtner; September 2017, Fotos: HTL Leoben, Fotolia, Brainsworld
Unterstützt von: voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG, Forum Rohstoffe, Montanuniversität Leoben, Institut für Nichteisenmetallurgie



Recycling
Technologiemetalle
Metallgewinnung
Hightech-Werkstoffe
Energietechnik
Kreislaufwirtschaft
Ressourcen
Nanotechnologie

Höhere technische
Lehranstalt für
Metallurgie
und Umweltechnik
Werkstofftechnik

www.htl-leoben.at

Metallurgie und Umwelttechnik Österreichweit einzigartig!

Faszinierend - heiß und kalt, super fest und extrem elastisch - Metall kann's!

Für unser modernes Leben sind Metalle unverzichtbar. Allein das Periodensystem der Elemente (Bausteine unseres Lebens) zeigt mit einem Anteil von 80 % die Wichtigkeit von Metallen und Halbmetallen. Viele Produkte bestehen aufgrund besonderer und vielfältiger Eigenschaften aus Metall. Für Autos, Fahrräder, Smartphones, Computer, Medizintechnik, Raum- und Luftfahrttechnik, Verpackungen, Maschinen und Anlagen, Roboter, Gebäude, Brücken, Schmuck und vieles mehr sind Metalle unverzichtbar. Und ist das Produkt nicht aus Metall, so ist es sicher mit Hilfe von Metallen hergestellt worden! Keine Frage - die Metallgewinnung und -verarbeitung bietet ein breites Anwendungsfeld in Zukunftsbranchen mit besten Berufsaussichten.

Metall und Umwelt

Super spannend ist, dass die Metallgewinnung und -verarbeitung heute mit Verfahren passiert, die im hohen Maße Rücksicht auf die Natur nehmen. Speziell durch das Recycling können metallhaltige Produkte, die nicht mehr gebraucht werden, wieder zur Erzeugung neuer Produkte verwendet werden. So entsteht ein fortwährender Kreislauf, wo einige Metalle sogar zu 100 % wieder gewonnen werden - immer, immer wieder! Zudem spart man damit ein Vielfaches an Energie und schützt so wieder die Umwelt!

Berufsfelder/Branchen österreich- und weltweit:

Die Metallgewinnung und -verarbeitung bietet ein breites, innovatives Anwendungsfeld bis hin zum Hightech-Werkstoff. Absolventen (m/w) haben beste Berufsaussichten in einer sich ständig weiter entwickelnden Branche!

Betriebe der Metallerzeugung und -verarbeitung sowie der Zulieferindustrie (z. B. Feuerfestproduzenten, chemische Industrie usw.) und der Kunden (z. B. Automobil- sowie Elektronikindustrie, Anlagenbau usw.) in den Bereichen:

Forschung - Entwicklung - Planung - Produktion - Projektmanagement - Technische Logistik - technischer Vertrieb - technisches Marketing
Außerhalb der Betriebe sind Metallurgen (m/w) in Prüfstellen, Forschungszentren und Universitäten tätig.



www.htl-leoben.at

Die Schule

Dauer & Unterrichtszeit

5 Schuljahre, Montag bis Freitag

Finale/Abschluss

Abschließende Diplomarbeit, Reife- und Diplomprüfung
Nach erfolgreichem Abschluss und dreijähriger facheinschlägiger Berufstätigkeit sowie einem Fachgespräch erhalten Absolventen (m/w) auf Ansuchen den Titel des Ingenieurs (m/w) verliehen.
Nach sechs Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit, Erarbeitung einer Diplomarbeit und Ablegung einer Prüfung wird der Titel Dipl.-HTL-Ingenieur (m/w) verliehen.
Die Ausbildung wird EU-weit anerkannt (Richtlinie 2005/36/EG).



Schulgeld

€ 300,- pro Schuljahr (jährliche Indexanpassung)

Zusatzqualifikationen

Kran- und Staplerführerschein, Qualitätsmanagement, Unternehmerführerschein, SAP, Cambridge First Certificate

Praxis

Neben den zahlreichen Projekten während der Schulzeit ist ein achtwöchiges Pflichtpraktikum bis zum Eintritt in den V. Jahrgang während der Sommerferien zu erfüllen. Die Praktika geben einen Eindruck von unterschiedlichen metallurgischen Prozessen in der industriellen Praxis und fördern den Beziehungsaufbau zwischen den zukünftigen Absolventen (m/w) und potenziellen Arbeitgebern.

Unmittelbar nach der HTL in die Industrie

Die fundierte technische Berufsausbildung mit hohem Praxisbezug sowie eine umfassende Allgemein- und Persönlichkeitsbildung machen fit für den Einstieg ins Berufsleben unmittelbar nach der Reife- und Diplomprüfung.

Weiterführende Bildung

Als Absolvent (m/w) ist man zum Studium an einer Fachhochschule und Universität berechtigt. In Abhängigkeit von der Studienrichtung können in der HTL belegte Fächer angerechnet werden.

Top Berufsaussichten

Unabhängig davon, ob man unmittelbar nach der Reife- und Diplomprüfung oder nach einem weiterführenden Studium ins Berufsleben einsteigt, Metallurgen (m/w) haben beste Berufsaussichten in Österreich und weltweit!

Formale Voraussetzungen

Die formale Voraussetzung ist der positive Abschluss der 8. oder einer höheren Schulstufe (Ausnahme AHS in bestimmten Gegenständen); Weiteres dazu unter www.htl-leoben.at

Persönliche Voraussetzungen

Grundsätzliches Interesse an Naturwissenschaften und Technik

Neugier und Begeisterung für alles rund um das Thema Metall und Werkstoffentwicklung

Freude am Experimentieren und beim Umgang mit Metallen sowie der Umwelt

Kompetenzprofil

Basierend auf dem berufsbezogenen Kompetenzprofil der HTL wird innerhalb von 5 Jahren technisches Wissen und eine fundierte Allgemein- und Persönlichkeitsbildung vermittelt.

Kompetenzfelder

Die für Metallurgen (m/w) spezifischen Kompetenzfelder sind:

- Werkstofftechnik und Werkstoffprüfung
- Eisen- und Stahlmetallurgie
- Nichteisenmetallurgie und Recycling
- Gießerei und Umformtechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Werkstofforientierte Mechanik
- Konstruktion
- Projektmanagement
- Laboratorium
- Werkstätte und Produktionstechnik

Partner

Enge Zusammenarbeit mit der Industrie und Montanuniversität im Rahmen von Lehrplanentwicklung, Laborübungen, Projekt- und Diplomarbeiten, Praktikumsplätzen (auch im Ausland) sowie Jobvermittlung.

